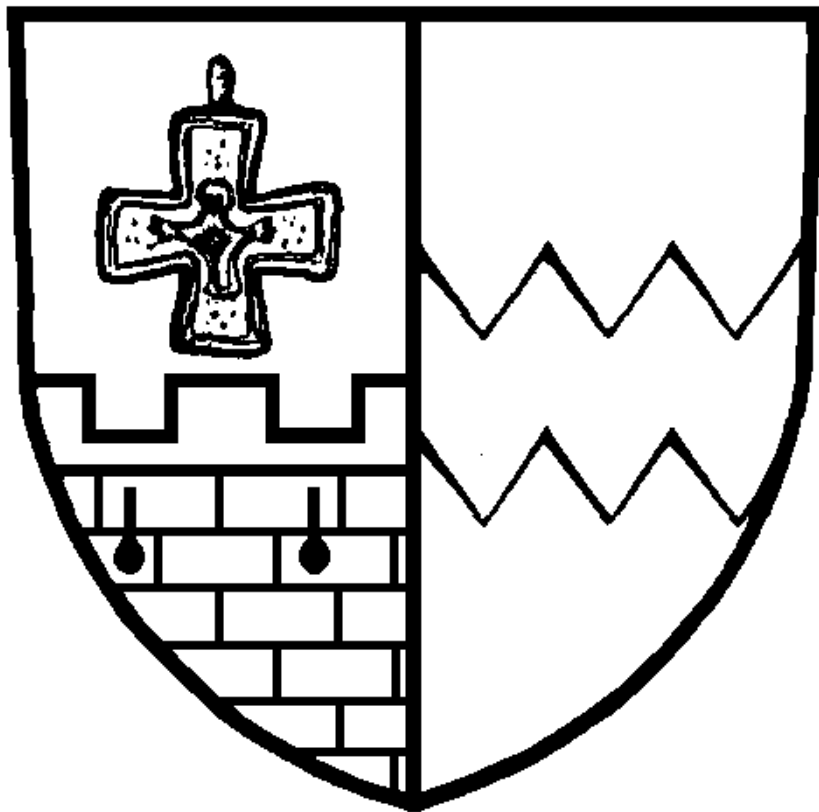


NACHRICHTEN

DER GROSSGEMEINDE



BERNHARDSTHAL

Geschätzte Gemeindebürger!

Der bevorstehende Jahreswechsel läßt uns wieder einmal bewußt werden, wie schnell die Zeit vergeht, vor allem dann, wenn es sich um ein so ereignisreiches Jahr wie 1983 handelt.

Im Bereich der Gemeinde konnten durch die Ausschöpfung aller finanziellen Möglichkeiten im. abgelaufenen Jahr verschiedene Vorhaben wie zum Beispiel der Weiterbau der Wasserversorgungsanlage und der Ausbau der Beleuchtung weiter vorangetrieben werden. Verschiedene Straßenbauarbeiten und die Errichtung von Gehsteigen wurden vergeben.

Wenn der eine oder andere Wunsch eines Gemeindebürgers nicht erfüllt werden konnte, so liegt das im allgemeinen nicht beim Bürgermeister oder beim Gemeinderat, sondern meist an den finanziellen Gegebenheiten oder an Durchführungsbestimmungen von Gesetzen, Verordnungen oder sonstigen Vorschriften.

Wie den verschiedenen Berichten und Ankündigungen in den Medien zu entnehmen war, wird das Jahr 1984 eine Reihe von Belastungen für uns alle bringen, was natürlich auch im Gemeindebudget seinen Niederschlag finden wird. Der Gemeinderat wird dieser Situation natürlich Rechnung tragen und eine Reihung der notwendigen Vorhaben je nach Dringlichkeit vornehmen müssen. Grundsätzlich wird man sich darauf konzentrieren, die begonnenen Projekte abzuschließen bzw. den Stand unserer kommunalen Einrichtungen zu verbessern und zu erweitern.

Im Rahmen der Bemühungen die Kontakte zwischen der Gemeindevertretung und der Bevölkerung zu fördern, finden Sie auch in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten wieder wichtige Hinweise und Informationen aus dem Geschehen der Gemeinde. Wir möchten aber darauf hinweisen, daß wir jederzeit gerne bereit sind, Anregungen und Wünsche aus der Bevölkerung - sofern sie von allgemeinem Interesse sind (z.B. von Vereinen) - - zu den beiden Erscheinungsterminen der Gemeindenachrichten (Sommer und Weihnachten) entgegenzunehmen.

In diesem Sinne möchte die Gemeindevertretung allen Mitarbeitern im Bereich der Gemeinde danken und der gesamten Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest, schöne Feiertage und alles Gute für das Jahr 1984 wünschen!

DIE GEMEINDEVERTRETUNG

WICHTIGE HINWEISE

PARTEIENVERKEHR bei:

GEMEINDEAMT Bernhardsthal (Tel. 200) Montag bis Freitag 8- 12 Uhr
Reintal (Tel. 5152) Jeden Montag 13- 15 Uhr
Katzelsdorf (Tel. 340) Jeden Montag 13- 15 Uhr
FINANZAMT MISTELBACH (Tel. 02572/2531)
Montag, Dienstag u. Freitag 8- 12 Uhr
BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MISTELBACH (Tel. 02572/2501)
Dienstag u. Freitag 8- 12 Uhr
Dienstag 16- 19 Uhr

MUTTERBERATUNG:

27. Jänner 27. April 27. Juli 23. November
24. Februar 25. Mai 24. August 28. Dezember
23. März 22. Juni 28. September
jeweils um 13.00 Uhr in der Mutterberatungsstelle Bernhardsthal!

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

Rettung 244 Tierarzt Dr. Rieder 02533/382
Gendarmerie 233 Tierarzt Dr. Strehle 02556/212
Gendarmerie- Notruf 02572/133
FEIERTAGSDIENST DER ÄRZTE:

Samstag 24.12.1983 Dr. Diermayr (Tel. 02557/330)
Sonntag 25.12.1983 Dr. Diermayr
Montag 26.12.1983 Dr. Diermayr
Samstag 31.12.1983 Dr. Straka (Tel. 0253S/2121)
Sonntag 1.01.1984 Dr. Straka

AUSGABE DER MÜLLSÄCKE:

Die Müllsäcke für 1984 werden ausgegeben:
im Gemeindeamt Bernhardsthal- Dienstag 27.12.1983 von 8 - 12 Uhr

In der KG. Katzelsdorf werden die Müllsäcke am Dienstag, den
27.12.1983 zugestellt.

In der KG. Reintal wurden die Müllsäcke am Montag, den 19.12.1983
ausgegeben.

Für alle, denen es nicht möglich war, die Müllsäcke zu den angege-
benen Terminen abzuholen, werden diese natürlich auch während des
Parteienverkehrs ausgegeben.

BOHRUNGEN zur Feststellung von- Braunkohlevorkommen im Gemeindegebiet von Bernhardsthal: An der Grenze zur CSSR, und zwar in den Weingartln (Äcker in Weingärten) und im angrenzenden Reintaler Feld führt die ÖMV im Auftrag der Graz-Köflacher-Bergbau- und Hüttenengesellschaft Bohrungen durch, um festzustellen, ob sich in einer Tiefe von etwa 40 - 60 m Braunkohlenlager befinden. Im angrenzenden tschechoslowakischen Grenzraum hat man bereits relativ-seicht liegende Braunkohle gefunden. In unserem Gebiet wurde schon bei Versuchsbohrungen während des Krieges das Vorhandensein von Braunkohle festgestellt. Ob die hier lagernde Kohle abbauwürdig ist, wird sich nach Auswertung der Versuchsbohrungen ergeben.

BOHRUNGEN nach Erdöl und Erdgas:

Der Bohrbetrieb Prottes der ÖMV - AG wird südlich der Straße von Reintal nach Katzelsdorf in der sogenannten "Holzgrundsutten" eine Bohrung niederbringen. Eine weitere Bohrung, wird am Kobelweg an der Grenze der Katastralgemeinden Bernhardsthal und Reintal nördlich des ehemaligen Ziegelofens durchgeführt.

STAND DER VERHANDLUNGEN bezüglich des TEICHERWERBES von Fürst Liechtenstein:

Die Bemühungen, zum Erwerb des Bernhardsthaler Teiches, die von der Gemeindevertretung - nach zahlreichen Vorbesprechungen, einer Verhandlungsrunde über die finanziellen Möglichkeiten des geplanten Ankaufes und die Wiederbespannung des Bernhardsthaler Teiches beim Amt der NÖ Landesregierung und einem Abschlußgespräch mit den Vertretern der Fürst Liechtensteinschen Gutsverwaltung - unternommen wurden, haben vorläufig folgenden Stand erreicht: Fürst Liechtenstein ist bereit, die gewünschte Fläche von ca 35 ha (24 ha Teichfläche und Teile des Kesselteiches) gegen ca 24 ha Ackerland aus dem Besitz der Gemeinde Bernhardsthal und einen Wertausgleich (= Aufzahlung) von 4,5 Millionen Schilling seitens der Gemeinde abzugeben. Durch die Abteilung B4 der NÖ Landesregierung wird derzeit überprüft, ob die Berechnung und Bonitierung der Tauschflächen entsprechend ist. Nach erfolgter Durchrechnung soll bis Ende Februar mit Fürst Liechtenstein zu einer Einigung gelangt und das Ergebnis der Landesregierung mitgeteilt werden.

BUNDESHEER - (ÜBUNG DER FLIEGERDIVISION) TIEFFLIEGER- ABWEHROBUNG
In der Zeit vom 23. 1. bis 27. 1. 1984 übt die österr. Fliegerdivision mit dem Fliegerabwehrbataillon 1 aus Großenzersdorf im Raum VISTELBACH - KREUZSTETTEN. Bei dieser Übung werden das Jagdbombergeschwader vom Flugplatz Langenlebarn, ein Kampfhubschrauberschwarm von der Bolfraskaserne in Mistelbach und das Fliegerabwehrbataillon 1 aus Großenzersdorf eingesetzt. Da es bei dieser Übung auch zum Überfliegen unseres Gemeindegebietes kommen kann, möchten wir die Bevölkerung auf dieses Ereignis aufmerksam machen. Genauere Informationen sind während der Übung in der Arbeiterkammer Mistelbach erhältlich. Bei der dort eingerichteten Informationsstelle werden neben der Ausstellung auch Filme über den Einsatz der Fliegerabwehr gezeigt.

ANSCHLAGEN VON DRUCKWERKEN AN ÖFFENTLICHEN ORTEN

(Verordnung- der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach - Auszug aus dem Amtsblatt Nr. 22 vom 22.11.1983)

Gemäß § 48 des Mediengesetzes wird zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung angeordnet, daß das Anschlagens (Plakatieren) von Drucksorten an öffentlichen Orten im Gemeindegebiet nur an Flächen, die offensichtlich zum Anschlagens von Druckwerken bestimmt sind bzw. an Flächen, die nicht unter die angeführten Beschränkungen fallen, erfolgen darf.

NICHT erfolgen darf das Anschlagens (Plakatieren) von Druckwerken: An Außenflächen von Gebäuden oder von Einfriedungen, an Brückenpfeilern, an Bäumen, an Denkmälern oder an Sachen, die der religiösen Verehrung gewidmet sind; weiters an Einrichtungen und Anlagen, die der öffentlichen Sicherheit, der öffentlichen Versorgung mit Wasser oder Energie, dem öffentlichen Verkehr oder dem Post und Fernmeldewesen dienen (dazu zählen insbesondere Laternen und Abspannungsmasten, Schaltkästen.. Notrufanlagen und Telefonzellen).

Das Anschlagens amtlicher Bekanntmachungen an Amtsgebäuden wird dadurch nicht berührt.

Wer Druckwerke entgegen diesen Bestimmungen anschlägt oder daran mitwirkt, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird hiefür gemäß § 49 des Mediengesetzes bestraft.

BEZIRKSKRANKENHAUS MISTELBACH

Der Neubau des Krankenhauses Mistelbach ist im wesentlichen fertiggestellt und in Betrieb genommen. Die Gesamtkosten dafür beliefen sich auf mehr als 500 Millionen Schilling. Nach Abschluß der Arbeiten am neuen Trakt soll in den nächsten Jahren der vordere alte Teil des Krankenhauses baulich und einrichtungsmäßig den derzeitigen sanitären und medizinischen Erfordernissen angepaßt werden. Die Patienten werden nun nicht nur in modernen, freundlichen Krankenzimmern betreut und mit Einrichtungen und Geräten vom neuesten medizinischen Stand behandelt, es sind auch durch die Errichtung einer Urologischen Abteilung und einer Dialyse-Station wesentliche Vorteile und Erleichterungen für die Bewohner des Einzugsgebietes geschaffen worden.

WASSERVERSORGUNGSANLAGE BA-02 KG. KATZELSDORF und KG. REINTAL

Der Hochbehälter ist derzeit mit der technischen Ausrüstung fertiggestellt, sodaß nach der chemischen Reinigung dieser mit Jahresbeginn in Betrieb gehen wird. Dadurch können jene Parteien, welche an das Ortsnetz bereits angeschlossen sind, vom Hochbehälter versorgt werden. Soweit das Ortsnetz verlegt ist, können nun laufend Haushalte angeschlossen werden. In der KG. Katzelsdorf wurden bis Juni 1983 ca. 4 km Ortsnetz verlegt, das entspricht ungefähr 60 % des Gesamtortsnetzes. In der KG. Reintal wurden im Jahr 1983 Leitungen in der Länge von 600 m verlegt, was ungefähr 2/3 des Ortsnetzes entspricht. Sobald es die Witterung zuläßt, wird in Reintal der Teilstrang über die Kellergasse zum Gemeinschaftsbrunnen der Wassergemeinschaft Böhler Franz verlegt, damit aus diesem Brunnen der Hochbehälter in Katzelsdorf mitversorgt werden kann. Nach Abschluß dieser Arbeiten, wird mit den Hausanschlüssen entsprechend den Erfordernissen in den einzelnen Katastralgemeinden weitergearbeitet werden.

BÜRGERINITIATIVE "BAHNHOF BERNHARDSTHAL"

Den Vertretern der erwähnten Bürgerinitiative wurde von der Bundesbahndirektion Wien mitgeteilt, daß die zugesagte Restaurierung des Haltestellengebäudes in diesem Herbst nicht mehr möglich war, weil die Zollbehörden auf Betreiben der Initiatoren nun doch den nördlichen Teil des Objektes, mit Ausnahme des nördlichsten Raumes, als Diensträume für ihre Beamten anzumieten beabsichtigen. Dadurch wird das Haltestellengebäude in symmetrischer Form erhalten werden. Die Finanzierung wird derzeit abgesprochen. Von der Bahnmeisterei wurde darüber Klage geführt, daß nun wieder alle Fenster des westlichen Traktes eingeschlagen wurden. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, daß drei Hauptschülerinnen beim Einschlagen der Fensterscheiben beobachtet wurden und auch namentlich bekannt sind. Die kalte Jahreszeit muß nun noch einmal ohne Heizung überwunden werden und wir appellieren daher sowohl an die Kinder, in Zukunft keine weiteren Schäden mehr anzurichten als auch an die Eltern, die Kinder in geeigneter Weise zu motivieren.

KG. REINTAL

Lagerung von- Autowracks:

Wer in der KG. Reintal ein Autowrack zu beseitigen hat, möge sich mit Herrn Prohaska Karl in Verbindung setzen, der dann einen Platz in der Schuttablagerungsstätte zuweisen wird, wo das Wrack kostenlos abgestellt werden kann.

Am 29. 4. 1984 wird die Pfarre mit Bischofsvikar Msg. Nowak ihr 200 jähriges Bestandsjubiläum feiern.

Der ÖKB Reintal beabsichtigt im Mai 1984 wieder einen Wandertag durchzuführen. Der genaue Termin wird erst festgesetzt.

BEZIRKSBAUERNKAMMER POYSDORF - MITTEILUNG:

Änderungsmeldungen der Treibstoffvergütung können bis 31. März jeden Jahres in der Bezirksbauernkammer Poysdorf vorgenommen werden. Mitzubringen wäre eine Fotokopie des Einheitswertbescheides sowie Pachtverträge und eine 120.- S Stempelmarke (für Zugang)
Anzugeben sind: Zu- und Abgang auch für Weingartenfläche
Namens- und Adressenänderung.

Als Stichtag der Angaben gilt der 1.1. jeden Jahres (von selbstbewirtschafteten Flächen).

In der Gemeinde selbst können diese Änderungsmeldungen bei Herrn Eder von der Bezirksbauernkammer zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

16.1.1984: 8.00 - 9.30 Uhr in Reintal (Gemeindeamt)
9.45 - 11.00 Uhr in Katzelsdorf (Gemeindeamt)
18.1.1984: 9.00 - 10.30 Uhr in Bernhardsthal (Gemeindeamt)

FERIENKALENDER für das Schuljahr 1983/84:

(soll davon betroffenen Personengruppen zu einer zeitgerechten Planung dienen)

Weihnachtsferien	24.12.1983 -	8.01.1984
Semesterferien	6.02.1984 -	12.02.1984
Osterferien-	14.04.1984 -	24.04.1984
Pfingstferien	9.06.1984 -	12.06.1984
Hauptferien	30.06.1984 -	2.09.1984

BALLKALENDER für die Großgemeinde Bernhardsthal:

Samstag, 14.01.1984	- FF Bernhardsthal	- Gh. Donis
14.01.1984	- FF Reintal	- Gh. Bayler
28.01.1984	- Sportverein	- Gh. Donis
18.02.1984	- Ball d. Großgemeinde	- Gh. Donis
18.02.1984	- Kindermaskenball u. Faschingskränzchen	- Gh. Bayler
Sonntag, 26.02.1984	- Kindermaskenball	- Gh.:Donis
Samstag, 3.03.1984	- Maskenball	- Gh. Donis
Montag, 5.03.1984	- Pfarrfasching	- Pfarrheim Bernh.

SCHITAG:

Für Samstag, den 7. Jänner 1984 wird wieder ein Schitag organisiert.

Als Teilnehmer kommen sowohl Schifahrer als auch Nichtschifahrer (Wanderer) in Frage. Kleinere Kinder müßten mit Erwachsenen, Kinder ab 12 Jahren und mit etwas Fahrkönnen könnten schon allein mit fahren.

ZIEL: St. Corona/Wechsel TERMIN: 7.1.1984

Fahrpreis: Liftkarte:

Anmeldungen und Anfragen bitte bis Dienstag, 3. Jänner.1984

in Bernhardsthal: Gemeindeamt (T. 200), Saleschak J. (T. 5763)

in Reintal: Konetschni Manuela Nr. 123 (T. 356)

in Katzelsdorf: Hofmeister Birgit Nr. 208 (T. 5454)

Mit der Anmeldung erhalten Sie genaue Unterlagen.

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

IM JAHRE 19 8 3 FEIERTEN.IHRE VERMÄHLUNG:

11.02.1983 BIRSAK Gerhard u. Christine, geb. Burger
Bernhardsthal - Altlichtenwarth

4.03.1983 BELAK Manuel u. Silvia, geb. Krautstoffel
Rabensburg - Bernhardsthal

22.04.1983 Roman u. Maria, geb. Marchart
Katzelsdorf - Altlichtenwarth

29.04.1983 SCHMAUS Franz u. Brigitte, geb. Weiß
Bernhardsthal - Großkrut

30.04.1983 STEININGER Peter u. Gerda, geb. Grois
Hohenau - Bernhardsthal

30.04.1983 STRASSER Friedrich u. Elke, geb. Weilingen
Ried im Innkreis - Bernhardsthal

4.05.1983 MARTIN Albert u. Monika, geb. Spangl
Bernhardsthal - Reintal

11.05.1983 WINKLER Otto u. Johanna, geb. Zesch
Bernhardsthal - Reintal

25.05.1983 SCHERNER Johann u. Irene, geb. Hiebner
Wien - Katzelsdorf

1.07.1983 PILWARSCH Hermann u. Maria, geb. Martin
Ringelsdorf - Katzelsdorf

7.07.1983 WEISS Johann u. Sabine, geb. Hofmeister
Katzelsdorf - Katzelsdorf

28.07.1983 BAIER Anton u. Ingrid, geb. Martin
Altlichtenwarth - Katzelsdorf

30.07.1983 ELLINCER Gerhard u. Ilse, geb. Birsak
Wien - Bernhardsthal

14.10.1983 SCHIIRZINGER Franz u. Andrea, geb. Menda
Hohenau - Reintal

11.11.1983 THALER Josef u. Anna, geb. Hecht
Reintal - Reintal

19.11.1983 SYKORA Richard u. Elisabeth, geb. Hödl
Altlichterwarth - Bernhardsthal

9.12.1983 LIBOSWAR Georg,u. Gabriele, geb. Bayer
Palterndorf - Bernhardsthal

WIR FREUEN UNS MIT DEN ELTERN ÜBER DIE WEITEN ERDENBORGER

Bernhardsthal:

KELLNER Erich u. Andrea	313	ERICH
SCHLIFELNER Richard u. Lisel.	284	BIRGIT
BAUER Alfred u. Liselotte	489	EVITA
FALK Karl u. Michaela	441	THOMAS
SCHREIBER Norbert u. Renate	525	OLIVER
ROHATSCHEK Franz u. Andrea	520	PAUL
BEDNARIK Heinz u. Silvia	469	SASCHA
HOFMEISTER Martin u. Brigitte	496	CHRISTINE
SALESCHAK Johann u. Johanna	488	JULIA
MAUER Dietmar u. Josefine	303	THOMAS
BELAK Manuel u. Silvia	191	MARTINA
SCHROTTMEYER Leopold u. Ingrid	528	MARKUS
STEININGER Peter u. Gerda	22	LYDIA
MOSER Rupert u. Gabriele	494	PATRICK
SCHLINGER Johann u. Elvira	211	ROMAN
MARTIN Albert u. Monika	19	MARIO
HÖRTHIEY Helmut u. Margarete	493	SANDRA

Katzelsdorf:

CZABY Anton u. Anna	167	GREGOR
TONNER Karl u. Georgia	35	ANDREAS
PILWARSCH Hermann u. Maria	45	MONIKA
WEISS Johann u. Sabine	208	CHRISTOPH

Reintal:

SALESCHAK Franz u. Brigitte	267	SANDRA
WINKLER Adolf u. Ingrid	45	MARIA
SCHWEINBERGER Engelbert u. K.	167	KERSTIN
LAMATSCH Nikolaus u. Elisabeth	26	NICOLE

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

Bernhardsthal:

GROIS Angela	1908	SCHULTES Hermine	1906
URBANCIK Theresia	1904	LINDMAIER Franz	1897
SCHULTES Ernst	1918	WERBACH Johann	1904
WEILLINGER Maria	1891	KÖNIG Eduard	1903
EIERMANN Johanna	1894	KOSTELKA Amalia	1896
RÜHRINGER Elisabeth	1939	KERN Franz	1894
CZIEP Josef	1903	KERN Josefa	1902
SCHULZ Ida	1906	HASITSCHKA Maria	1916
PAVLICA Maria	1905		

Katzelsdorf:

FOHRER Maria	1903	WEISS Leopold	1909
KÖHLER Maria	1898	MARTIN Maria	1910
PAULHART Agnes	1894	KREBS Rudolf	1906

Reintal:

ERTL Edmund	1934	SPÖRK Maria	1921
FOHRER Anna	1899	MUCK Anna	1902
FOHRER Maria	1899	HERMANN Anna	1899
THALER Anna	1904	MAUER Franz	1907
KÖLLNER Theresia	1899	HOFMEISTER Johann	1906
ZOBL Theresia	1908		

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Hersteller:

GEMEINDE BERNHARDSTHAL, 2275 Bernhardsthal Hauptstr.65

Die MÜLLABFUHR durch die Firma Poyss wird an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat durchgeführt.

Dies ist an folgenden Tagen:

Mittwoch, den 11. Jänner 1984	Mittwoch, den 11. Juli 1984
den 25. Jänner 1984	den 25. Juli 1984
den 8. Febr. 1984	den 8. August 1984
den 22. Febr. 1984	den 22. August 1984
den 14. März 1984	den 12. Sept. 1984
den 28. März 1984	den 26. Sept. 1984
den 11. April 1984	den 10. Okt. 1984
den 25. April 1984	den 24. Okt. 1984
den 9. Mai 1984	den 14. Nov. 1984
den 23. Mai 1984	den 28. Nov. 1984
den 13. Juni 1984	den 12. Dez. 1984
den 27. Juni 1984	Donnerst. den 27. Dez. 1984

Die SCHUTTABLAGERUNG in Bernhardsthal, Reintal und Katzelsdorf ist jeden 1. und 3. Samstag im Monat in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Dies ist an folgenden Tagen:

Samstag, den 7. Jänner 1984	Samstag, den 7. Juli 1984
den 21. Jänner 1984	den 21. Juli 1984
den 4. Febr. 1984	den 4. August 1984
den 18. Febr. 1984	den 18. August 1984
den 3. März 1984	den 1. Sept. 1984
den 17. März 1984	den 15. Sept. 1984
den 7. April 1984	den 6. Okt. 1984
den 21. April 1984	den 20. Okt. 1984
den 5. Mai 1984	den 3. Nov. 1984
den 19. Mai 1984	den 17. Nov. 1984
den 2. Juni 1984	den 1. Dez. 1984
den 16. Juni 1984	den 15. Dez. 1984

Nur für Bernhardsthal: Freitag, den 31. August 1984 (Kirtag)
von 12.00 - 16.00 Uhr

Die Firma Poyss führt die alljährliche SPERRMÜLLABFUHR am 22. Februar 1984 durch. (Entsprechende Gegenstände ab 7.00 Uhr bereitstellen)

Bitte diesen Terminplan abtrennen und aufbewahren!